

BMW M Drivers in Salzburg

Action und Selbstfahren im Vordergrund des Fahrertrainings

Am vergangenen Samstag, dem 18.6.2005, fand auf dem Salzburgring das zweite Fahrertraining 2005 des BMW M Drivers Clubs statt. Neben dem Erleben des eigenen BMW M Modells stand diesmal das Erfahren neuer Modelle im Vordergrund. Für den ambitionierten Teilnehmer ein Vergnügen, wie man es selten geboten bekommt.

40 BMWs auf dem Alpenkurs

Nicht weniger als 40 Fahrzeuge aus der Palette der BMW M Modellreihe sowie Alpina fanden sich auf dem wunderschön gelegenen Alpenkurs ein, um Strecke und Wagen zu genießen.

„Das Interesse am sportlichen Fahren ist ungebrochen“, erklärt Dr. Martin Küster, Präsident des BMW M Drivers Club. Er fährt fort: „Wir halten in Salzburg für unsere Mitglieder einige ganz besondere Schmäckerl bereit. So haben sowohl die BMW M GmbH als auch Alpina und unser Partner AC Schnitzer ganz besondere Fahrzeuge mitgebracht, welche von unseren Mitgliedern sogar selbst auf der Rennstrecke getestet werden dürfen.“ Aktionen wie diese sind keinesfalls selbstverständlich, denn gewöhnlich finden Probefahrten mit derartig hochkarätigen Fahrzeugen nur in Ausnahmefällen und im öffentlichen Verkehrsraum statt. Daß die Hersteller ihre Boliden wie BMW M5/M6 sowie Alpina B5 und B7 mit jeweils über 500 PS dem geeigneten Sportfahrer an die Hand geben, zeugt von reichlich Vertrauen in die Gemeinschaft des Clubs. So stand der Tag unter dem Stichwort „Begeisterung durch Erleben“ - und das Vertrauen wurde unfallfrei bestätigt...

Trainingsprogramm mit Profi-Coaches

Bevor's losging, erfuhr der Pilot selbstverständlich nützliche Infos über Strecke und Fahrphysik. So standen die bewährten Fahrtrainer Markus Gedlich und Manfred Wollgarten zur Seite und gaben Tipps zu Linie, Fahrtechnik, Blickführung und Besonderheiten der Strecke, um für optimale Sicherheit zu sorgen. „Für uns steht neben dem Fahrspaß die Sicherheit absolut im Vordergrund“, läßt Chefinstruktor und Profirennfahrer Markus Gedlich verlauten. Gedlich, der erst vergangene Woche einen Lauf zu Deutschen Langstreckenmeisterschaft auf BMW M3 GTR gewinnen konnte, weiß, wovon er spricht. Seit nunmehr 7 Jahren ist er Fahrinstruktor und hat selbst in Salzburg bereits mehrere internationale Tourenwagen Rennen gewonnen. So wundert es nicht, daß die Mitglieder des BMW M Drivers Clubs ihre Fahrzeuge an diesem Tag abermals schnell und sicher um den Kurs geführt haben. Abflüge und Ausritte blieben aus, nicht zuletzt auch wegen der bekannten Disziplin der M Club Mitglieder.



Die BMW M Driver beim Studium der Ideallinie.

Interessante Gesprächspartner vor Ort

Daß beim M Club neben dem Fahren auch Info und Entertainment nicht zu kurz kommen, wissen viele. So konnten sich die Teilnehmer neben den Annehmlichkeiten des Aufenthaltes im Hotel zur Burg im malerisch gelegenen Aschau im Chiemgau über zahlreiche interessante Gesprächspartner freuen. **Friedbert Holz**, Sprecher der Presseabteilung der BMW AG, stand gemeinsam mit den kompetenten Mitarbeitern der BMW M GmbH zur Seite, wenn es um die Erklärung aller technischen Details von M5 und M6 ging. **Andreas Bovensiepen**, Geschäftsführer von Alpina, tat es ihm gleich und präsentierte seine besten Stücke B5 und B7 sowie den unglaublich agilen Alpina Roadster S mit viel Liebe. **Manfred Wollgarten**, technischer Leiter des Club Partners AC Schnitzer, hatte den brandneuen 3er BMW bereits in der umgebauten Version ACS3 mitgebracht und konnte zahlreiches Zubehör präsentieren. Außerdem beeindruckte er mit einem 220 PS starken Mini Cooper S, dessen Fahrwerte auf dem Salzburgring so manchen M3 zittern ließen.

Eine gelungene Veranstaltung - Vorfreude auf Hockenheim

Nach so viel Begeisterung durch die Erlebnisse von Salzburg freuen sich Teilnehmer gleichermaßen wie die Macher des BMW M Drivers Club auf die nächste Veranstaltung im Terminkalender. Am 29. Oktober 2005 kommen die M Driver in den Genuß des Formel 1 Kurses von Hockenheim. Natürlich ist auch hier wieder für geballte Action gesorgt - Strecke, Fahrzeuge und Rennfahrer inklusive!

Ihr BMW-M Drivers Club



Probefahrt mit dem brandneuen BMW M6



Friedbert Holz, Sprecher der BMW AG, erklärt den BMW M6



Fahrertrainer Manfred Wollgarten